

Fellowship VIII: Funktionelle Neurologische Störungen (FNS)

Stellenprozent: 100-150%

Dauer: 6-12 Monate

Voraussetzungen

- Mindestens 2 Jahre allgemeine Neurologie (in Ausnahmen 1 Jahr), idealerweise abgeschlossene Elektrophysiologieausbildung (bevorzugt EEG und/oder ENMG)
- ausreichende Deutsch- und Französischkenntnisse

Einleitung in das Spezialgebiet

Funktionelle neurologische Symptome - entweder isoliert im Sinne einer funktionellen neurologischen Störung oder begleitend im Rahmen eines anderen neurologischen Krankheitsbildes - sind sehr verbreitet und gemäss aktueller Studienlage nach Kopfschmerzen der zweithäufigste Grund einer neurologischen Vorstellung. Es ist daher relevant, dass zukünftige Neurologinnen und Neurologen funktionelle neurologische Symptome und Störungen erkennen und diagnostizieren können sowie über die Grundlagen der Behandlung orientiert sind.

In der Sprechstunde für Funktionelle Neurologische Störungen am Inselspital Bern werden seit 2016 Patientinnen und Patienten mit diesem Krankheitsbild unter neurologischer Leitung abgeklärt und interdisziplinär behandelt. Es besteht zudem die Möglichkeit einer multimodalen stationären Behandlung dieses Störungsbildes in der Klinik für Psychosomatische Medizin. Das Angebot zieht Patientinnen und Patienten aus der ganzen Schweiz an.

Lokales Leistungsangebot

Das aktuelle Angebot beinhaltet folgende Arbeitsgebiete:

- Ambulante Betreuung von Patientinnen und Patienten in der Sprechstunde für Funktionelle Neurologische Störungen (FNS) (diagnostische und therapeutische Aspekte)
- Stationäre Betreuung von Patientinnen und Patienten mit FNS im Rahmen des multimodalen Therapieprogrammes in der psychosomatischen Klinik mit Teilnahme an interdisziplinären Rapporten
- Mitbetreuung und Therapieplanung stationärer Patientinnen und Patienten mit FNS auf der Bettenstation der Neurologie (diagnostische und therapeutische Aspekte)
- Betreuung von Patientinnen und Patienten mit FNS zusammen mit Psychologinnen und Psychologen in der interdisziplinären Joint-Sprechstunde (therapeutische Aspekte)
- Konsiliarische Mitbetreuung stationärer psychosomatischer Patientinnen und Patienten mit allgemein neurologischer und/oder neurofunktioneller Beschwerdekomponekte (diagnostische und therapeutische Aspekte)
- Interdisziplinäre Beurteilung und Betreuung komplexer Patientinnen und Patienten zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen der Sprechstunden für Bewegungsstörungen, Kopfschmerzen, Schwindel, etc.
- Regelmässige Teilnahme an den Fallvorstellungen im Rahmen der psychosomatischen Supervision
- Regelmässige Beteiligung am wöchentlichen Journal Club

Forschungsschwerpunkte / -aktivitäten

Im Rahmen des Fellowships besteht die Möglichkeit an psychosomatischen Forschungsprojekten teilzunehmen und/oder eigene Projekte zu entwickeln. Die Teilnahme an internationalen Konferenzen zum Thema FNS wird gefördert, ebenso Bewerbungen für Forschungsstipendien sowie klinische und/oder wissenschaftliche Austauschprogramme mit dem Ziel, Erfahrungen in einem ähnlichen Zentrum im Ausland zu sammeln.

Weiterbildungsziele für den Fellow / Klinisches Training

Dieses Fellowship bietet die Möglichkeit umfassende Erfahrung im Bereich der Diagnostik und Therapie funktioneller neurologischer Störungen zu gewinnen. Durch die vielfältige klinische Präsentation des Beschwerdebildes wird das differentialdiagnostische Denken für den gesamten Bereich der Neurologie geschult und das Fellowship vervollständigt somit die neurologische Weiterbildung (FMH-Neurologie) in umfassender Weise. Therapeutisch können Grundlagen im Umgang mit FNS- Patientinnen und FNS-Patienten erlernt und Erfahrung in psychosomatischer Therapie durch gemeinsame Sprechstunden mit den Psychologinnen und Psychologen sowie regelmässige psychologische/psychiatrische Supervisionen erworben werden.

Didaktisches Angebot / Veranstaltungen

- Wöchentliches Theorieseminar Psychosomatik (Lory-Haus)
- Möglichkeit der Teilnahme an den regelmässigen neurologischen Fortbildungen
- Wöchentlicher Journal Club der Psychosomatik (Lory-Haus)
- Supervision in der Gruppe (monatlich) sowie nach Verfügbarkeit/Kapazität einzeln mit einer Oberpsychologin/leitenden Psychologin)
- Ambulante Sprechstunde (ggf. interdisziplinär)
- Konsildienst (Bettenstation der Neurologie und allgemeine Psychosomatik)

Kontakt

Dr. med. Rike Barth, Oberärztin
rike.barth@insel.ch